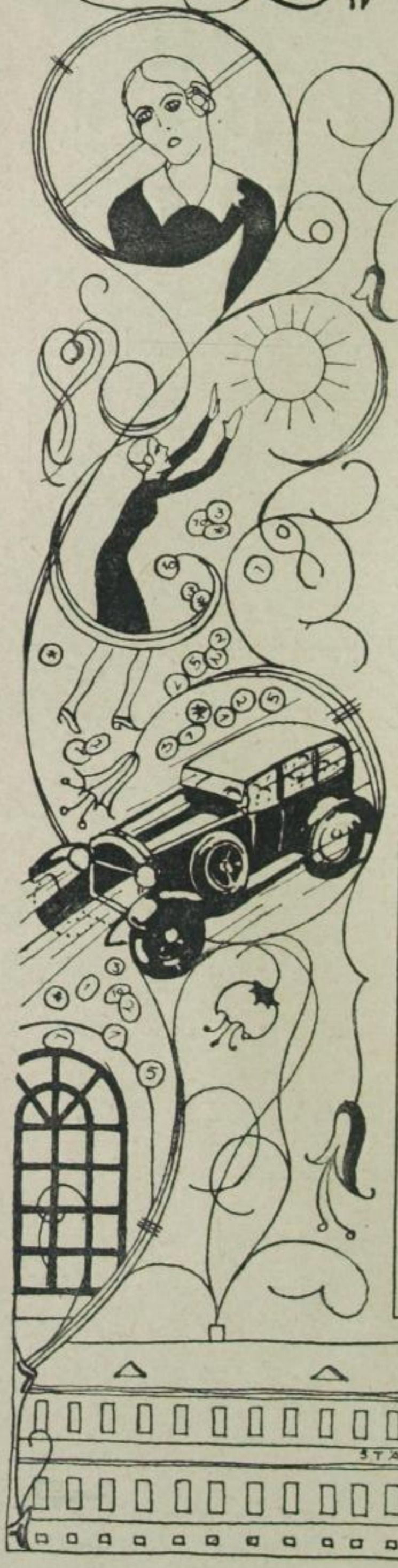


Lebenslauf immer



Zeichnung von Iscovic.

Lilian war ihr Name –
man darf dabei nicht denken
an eine große Dame.
Sie war ein Kind noch,
ein Mädchen von achtzehn Jahren,
die Satiren der Liebe
hatte sie noch nicht erfahren.

Ihr Körper war krank,
die Lunge nur halb vorhanden,
melancholische Gedanken
in ihren Augen standen.
Ein Schatten – so lebte sie dahin,
ohne Abenteuer, ohne Sturm und Spiel.
Wie alle Kranken
durchnagte auch sie ein geheimes Ziel.

Was sie begehrte,
hieß nicht Villa, Auto, fließendes Geld,
auch nicht Geliebter
oder gar romantischer Held,
einmal wollte sie in der Oper
die Traviata singen,
sonst brauchte nichts mehr
in ihrem Leben zu gelingen.

Sie wohnte in einem großen,
überall weißgetünchten Haus,
selten kam sie
aus dem alten Gebäude heraus.